

Das Heilige Abendmahl



Gemeinsame Besprechung am 15. März 2008

Was sagen die einzelnen Bezeichnungen:

- Abendmahl: Jesu 1. u. letztes Mahl m. Jüngern am **Abend**
- Heiliges Mahl: Etwas Besonderes!
- Eucharistie: Danksagung (Gebet!)
- Messe: Sendung (+Segen) in den Alltag
- Brotbrechen: Apostelgeschichte 2,42
- Mahlzeit: In Verbindung mit Sättigung
- Agape: Mahl der Nächstenliebe
- Herrenmahl: Den HERRN essen!

Kennzeichen von Kirche

- Nach Apostelgeschichte 2, 42:
 - Sie *(die ersten Christen nach dem Pfingstereignis)*
 - Blieben beständig
 - In der **Gemeinschaft**
 - In der **Lehre der Apostel**
 - Im **Brotbrechen**
 - Im **Gebet**

Gemeinschaft

- Auf einander schauen
 - Vielfalt und Mangel
 - Teilen (Menschen verschiedener Gesellschaftsgruppen)
 - Am Tisch versammelt
 - Mehr als ESSEN: singen, lachen, ...

Lehre der Apostel

- In den Briefen
- Apostelgeschichte
- Evangelien
- Religions-, Konfirmandenunterricht
- Predigt, Lieder

Brotbrechen

- TEILEN:
 - Anteil geben und Anteil nehmen
 - Gemeinsam essen:
 - Wie Jesus gesagt hat: TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS
 - Um satt zu werden
 - Jeder soll etwas davon haben
 - „Gerecht“-Sein
 - „*Gemeinschaftsgemäßes* Verhalten“:
WELTVERANTWORTUNG

Gebet

- Stilles Beten allein
- Beten in kleiner Gemeinschaft: Familie, Gruppe
- Öffentliches Beten: Gottesdienst, öffentliche Veranstaltungen
- Was und wie? [Sitzen, Stehen, Knien, Haltung! Kreuzzeichen] Abendmahlsgebet
- Psalmen /im Wechsel; Luthers Morgensegen, Lieder, Tischgebet, Komplet, Vater unser; Glaubensbekenntnis ...

Vergleich: Was soll vermittelt werden

Paulus	Synoptiker: Mt-Mk-Lk	Johannes
Seid gesinnt, wie Christus: In Knechts- gestalt und Leiden – Erhöhung mit Verehrung. Phil 2,5-11	Zweiteilung: Passions- geschichte mit ausführlicher Einleitung; Vollmachts- christologie; Mk 10, 45	Das Gotteslamm ist der verborgene Offenbarer in der Liebe; Joh 1,29 und 13,31-35

Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht:

Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist, daß in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen sollen, daß Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

Da rief Jesus [die Jünger] zu sich und sprach zu ihnen: Ihr wißt, die als Herrscher gelten, halten ihre Völker nieder, und ihre Mächtigen tun ihnen Gewalt an. Aber so ist es unter euch nicht; sondern wer groß sein will unter euch, der soll euer Diener sein; und wer unter euch der Erste sein will, der soll aller Knecht sein.

Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und sein Leben gebe als Lösegeld für viele.

Am nächsten Tag sieht Johannes, daß Jesus zu ihm kommt, und spricht:

Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!

Spricht Jesus: Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm. Ist Gott verherrlicht in ihm, so wird Gott ihn auch verherrlichen in sich und wird ihn bald verherrlichen. Liebe Kinder, ich bin noch eine kleine Weile bei euch. Ihr werdet mich suchen. Und wie ich zu den Juden sagte, sage ich jetzt auch zu euch: Wo ich hingehe, da könnt ihr nicht hinkommen. Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander liebt. Daran wird jedermann erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.



Unsere Abendmahlsfeier
hat es zu tun mit dem

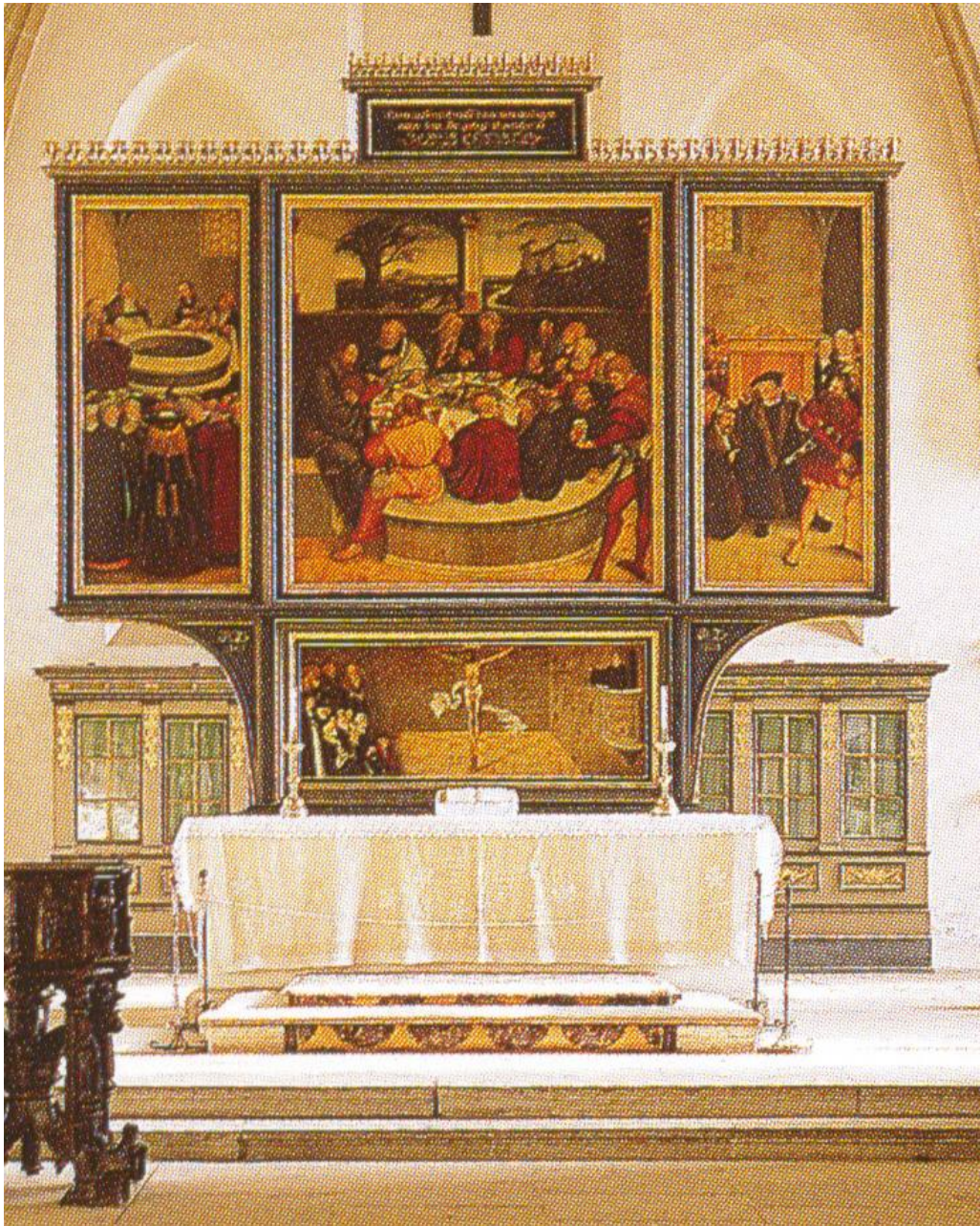
GEKREUZIGTEN

Kreuz, Nägel,
Dornenkrone,

und

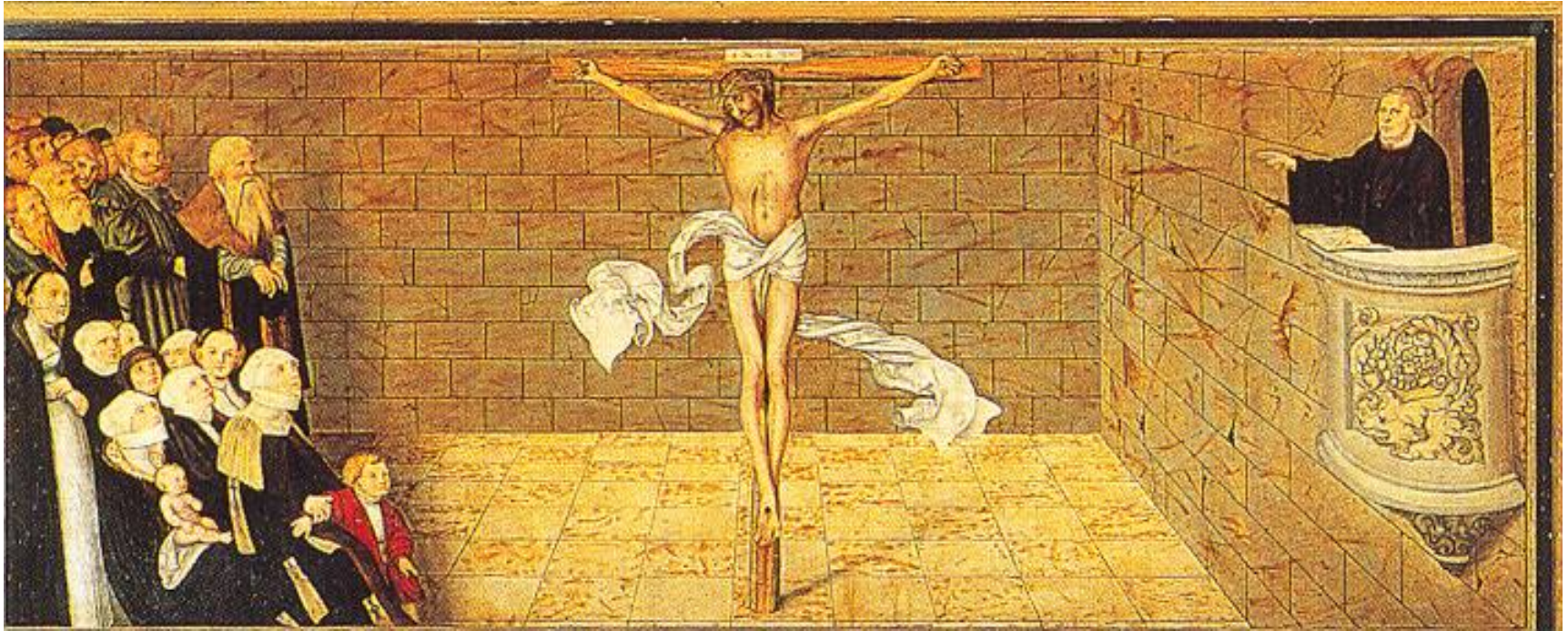
AUFERSTANDENEN

Sitzen, Strahlenkranz,
Wundmale



Der Reformation –
Sakraments – Altar in
Wittenberg;

Von dort nahm die
Reformation 1517
ihren Anfang.



- Auf der PREDELLA:
 - Christus im Zentrum: Gekreuzigt und auferstanden
 - Kanzel: Luther
 - Die Gemeinde: alle beisammen









- Was drückt der Maler damit aus:
 - Abendmahl ist überall
 - In jeder Zeit; Burg!



- Und damit?
 - Verbindung mit PASSA!
 - Becher/Kelch mit Wein für alle!



Unser PASSA-LAMM ist:

- **BROT:** Alltägliches, Leben,
Grundnahrungsmittel; jeder kennt es! Leicht zu machen,
schmeckt gut, gesund.
 - Korn: gesät, erstirbt, keimt, grünt, reift;
geschnitten, gedroschen, gemahlen, durchs
Feuer, geschnitten/gebrochen, gekaut, ...
- **WEIN:** Besonderes, Gefährdend,
 - Gepflanzt, geschnitten, lesen, pressen,
vergoren, gekeltert, trinken...